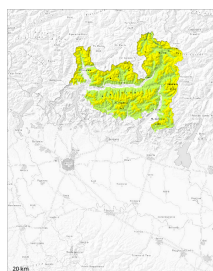


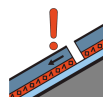
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 30.12.2025



Altschnee



Waldgrenze

Schwacher Altschnee besonders in schattigen, windgeschützten Lagen. Kleine und mittlere Lawinen sind möglich.

Der Neuschnee liegt oft auf grobkörnigem Altschnee. In der Schneedecke sind an windgeschützten Schattenhängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

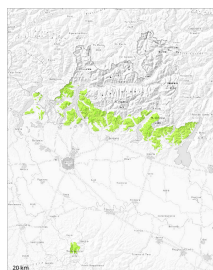
gm.6: lockerer schnee und wind

Etwas Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen sind v.a. an steilen Nord-, Nordost- und Nordwesthängen oberhalb von rund 2300 m schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 30.12.2025



Nassschnee



1000m



Altschnee



1700m

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten Lawinen am Nachmittag an.

Der Neuschnee von vorgestern kann an steilen Sonnenhängen spontan abgleiten. In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die Lawinen sind vereinzelt klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Der Neuschnee liegt oft auf grobkörnigem Altschnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

